

## **Thyssenkrupp blickt pessimistisch: Umsatzrückgang von 6-8% erwartet**

Thyssenkrupp senkt Prognosen für 2023/24:  
Umsatzrückgang von 6-8% erwartet aufgrund schwieriger  
Marktbedingungen.

Essen (dpa) – Der Industriekonzern Thyssenkrupp sieht sich mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert, die sich merklich auf das aktuelle Geschäftsjahr auswirken. Die neuesten Prognosen des Unternehmens deuten auf einen besorgniserregenden Umsatzrückgang von sechs bis acht Prozent hin, was das Vertrauen in die wirtschaftliche Stabilität des Konzerns erschüttert.

### **Umsatzrückgang und dessen Ursachen**

Thyssenkrupp hat in einer Mitteilung klar gemacht, dass das fortdauernde schwierige Marktumfeld der Hauptgrund für diese negative Entwicklung ist. Dies ist besonders auffällig, denn der Umsatz im dritten Quartal beträgt vorläufigen Angaben zufolge etwa 9 Milliarden Euro, was einem Rückgang von mehr als 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Experten hatten optimistischere Schätzungen abgegeben und lagen um knapp 300 Millionen Euro daneben.

### **Geschäftsausblick und Effizienzsteigerungen**

Die Unternehmensleitung hat bereits Effizienzsteigerungsmaßnahmen ergriffen, um sich den negativen Marktentwicklungen entgegenzustellen. Dennoch wird

deutlich, dass diese im aktuellen Geschäftsjahr nicht ausreichen, um die Umsatzrückgänge zu kompensieren. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) fiel um über ein Drittel auf 150 Millionen Euro. Zuvor war man von einem Ebit in einem hohen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich ausgegangen. Momentan strebt man einen Wert von über 500 Millionen Euro an.

## **Marktstabilität und Zukunftsperspektiven**

Ein weiterer, besorgniserregender Punkt ist, dass eine kurzfristige Stabilisierung des Marktes derzeit nicht in Sicht ist. Diese Unsicherheit wirft Fragen auf über die künftige Wettbewerbsfähigkeit von Thyssenkrupp und die Auswirkungen auf die Belegschaft. Eine sinkende Nachfrage im Industrie- und Rohstoffsektor könnte langfristige Folgen für den Konzern haben und ebenfalls das Vertrauen der Investoren beeinträchtigen.

## **Fazit: Eine kritische Zeit für Thyssenkrupp**

Die Entwicklungen bei Thyssenkrupp sind nicht nur relevante wirtschaftliche Fakten, sondern spiegeln auch größere Trends in der Industrie wider. Unternehmen sehen sich zunehmend mit volatileren Marktbedingungen konfrontiert, die strategisches Handeln erfordern. Die nächsten Monate werden entscheidend sein, um zu beobachten, wie Thyssenkrupp auf diese Herausforderungen reagiert und ob es gelingt, durch entsprechende Maßnahmen eine Stabilität zu erreichen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**